

**Stadt Bramsche**

**Protokoll  
über die 17. Sitzung des Orsrates Achmer  
vom 22.09.2015  
Feuerwehrhaus Achmer, Richteweg 10**

**Anwesend:**

**Ortsbürgermeister**

Herr Dennis Kaden

**Mitglieder SPD-Fraktion**

Frau Anke Hennig

Herr Stefan Klawitter

Herr Oliver Neils

Frau Renate Rosenthal

Herr Günter Thomann

**Mitglieder CDU-Fraktion**

Herr Robert Bresch

Herr Hermann Droste

Herr Rainer Höveler

Herr Andreas Quebbemann

**Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen**

Frau Annette Specht

Herr Henning Stricker

**Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS**

Herr Ufke Cremer

**Verwaltung**

Herr Christian Müller

Herr BGM Heiner Pahlmann

**Protokollführer**

Herr Carsten Schuckmann

**Abwesend:**

**Mitglieder SPD-Fraktion**

Herr Jörg Kossack

**Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS**

Frau Cornelia Hesselmann

Herr Dieter Sieksmeyer

Beginn: 18:00 Ende: 19:35

### **Tagesordnung:**

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.05.2015
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Prioritätenliste Ortsrat Achmer 2016 WP 11-16/809
- 7 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Achmer
- 8 Informationen zur Sanierung der Kühlkammern Friedhof Achmer
- 9 Beantwortung von Anfragen
- 10 Anfragen und Anregungen
- 11 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Kaden begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsrates Achmer fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht beantragt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.05.2015

Der Ortsrat Achmer genehmigt das Protokoll vom 06.05.2015.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Kaden bedankt sich bei Hermann Schwegmann für sein Engagement bei der Gestaltung des neuen Ortseinfahrtsschildes.

Der Kreisel an der Neuenkirchener Straße hat sich bereits gut entwickelt. Aus der Bevölkerung gibt es viele positive Rückmeldungen, berichtet OBM Kaden.

OBM Kaden unterrichtet den Ortsrat darüber, dass es zum Sachstand DGA keine Neuerungen gibt. Der Arbeitskreis soll jedoch innerhalb der nächsten 14 Tage eingeladen werden.

Die Beleuchtung am Fahrradstand (Bahnhof) ist zwischenzeitlich installiert worden.

Der Grillpavillon hinter der DGA ist in den Sommerferien beschädigt worden. Hier wurde bereits Anzeige gegen Unbekannt gestellt. Er bittet die Verwaltung darum, dass diese Schäden kurzfristig beseitigt werden. OBM Kaden hat bereits Kontakt mit dem FB4 aufgenommen.

Termine:

01.10.2015 13:30 Uhr – Seniorenfahrt nach Ibbenbüren

14.11.2015 ab 10:00 Uhr – Schredderaktion – Anmeldung bei Herrn Thomann oder Herrn Kaden

Auf Nachfrage von ORM Bresch teilt OBM Kaden mit, dass es zum Thema Kindergartenneubau noch keine neueren Informationen vom kirchlichen Träger gibt.

#### TOP 5 Einwohnerfragestunde

Auf Nachfrage von Herrn Baier teilt OBM Kaden mit, dass auch in Achmer keine nichtzugelassenen Fahrzeuge auf öffentlichen Straßen fahren dürfen. Er rät bei Beobachtung eines solchen Vorfalles Anzeige bei der Polizei zu stellen.

Zudem fragt Herr Baier an, warum die Straße „Am Kanal“ bereits 3 Monate nach der Reparatur wieder bis zu 20 cm tiefe Löcher hat und warum hier mit nicht straßenbaufähigem Material ausgebessert wurde?

Herr Baier bittet um Mitteilung, warum „Am Kanal“ Höhe Hausnummer 1 ein Vorfahrt-Achten-Schild aufgestellt wurde, obwohl es dort nicht notwendig ist. Auf seine letzte Anfrage im Rat der Stadt Bramsche hat die Verwaltung danach die gesamte Straße neu ausgeschildert.

#### TOP 6 Prioritätenliste Ortsrat Achmer 2016

WP 11-16/809

##### **Beschlussvorschlag:**

Die Prioritätenliste für das Haushaltsjahr 2016 wird ohne / mit folgender Änderung beschlossen.

ORM Quebbemann fragt an, um welche Straße es sich hier handelt? Es sollte darauf geachtet werden, dass beim Bebauen der freien Grundstücke die Zulieferer diese neue Straße dann nicht wieder beschädigen. Er gehe davon aus, dass es sich um die Straße „Am Sonnenwinkel“ und im unteren Bereich handele.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### TOP 7 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Achmer

ORM Quebbemann bemängelt, dass zum wiederholten Male die Aufstellung der Mittel falsch war. In diesem Fall fehlten über 3000 Euro in der Aufstellung. Er regt an, eine bessere Übersichtlichkeit der Aufstellung auszuarbeiten.

Der Ortsrat Achmer beschließt für die Arbeit der Katzenhilfe e.V. 100,00 Euro zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

ORM Bresch regt an, zwei weitere Bänke aufzustellen (Ritzendiek/ Zum Knapp) und hierfür 600,00 Euro zur Verfügung zu stellen.

ORM Specht schlägt vor, sich bei einem informativen Treffen gemeinsam zu überlegen, was man mit den Mitteln auch selbst realisieren kann. Man muss nicht nur auf die Anträge von Vereinen reagieren. OBM Kaden sagt einen Termin für Anfang 2016 zu.

ORM Quebbemann regt an, Mittel für die Reparatur/Umbau des Grillpavillons bereitzustellen. Evtl. könne man eine Öffnung schließen. Auch der Grill müsste bei Gelegenheit mal erneuert werden. Hierzu erklärt ORM Klawitter, dass viele Vereine bereits jetzt schon einen eigenen Grill mitbringen und regt an, den Platz freizulassen. Der defekte Grill sollte vom Betriebshof abgebaut werden.

Die Verwaltung wird gebeten, einen Vorschlag für die Optimierung der Bedachung (inkl. Kostenschätzung) auszuarbeiten. Dieser kann in der nächsten Ortsratssitzung besprochen werden. Der Ortsrat wird hierfür 1000,00 Euro bereitstellen.

OBM Kaden bittet darum, für einen Verteilerkasten und zwei neue Kabeltrommeln für die Weihnachtsbeleuchtung 500,00 Euro zur Verfügung zu stellen.

Auf Nachfrage von ORM Höveler teilt ORM Hennig mit, dass die AWO die Spende an die Tafel nicht aus dem Zuschuss vom Ortsrat bestritten hat. Das Geld stammt aus einer gesonderten Sammelaktion für die Tafel.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8            Informationen zur Sanierung der Kühlkammern Friedhof Achmer

Herr Müller erläutert kurz die geplanten Maßnahmen, da der jetzige Zustand nicht einem würdigen Rahmen entspricht. Unter anderem soll der vorhandene Vorhang durch eine feste Schiebetür ersetzt werden. Ebenso wird die Deckenbeleuchtung durch eine Wandbeleuchtung ersetzt, um die Raumhöhe zumindest optisch zu erhöhen. Für die Kühlgeräte, Malerarbeiten und Schiebetür fallen bei der Sanierung der Doppelkammer Kosten in Höhe von knapp 10.000 Euro an.

Wenn man in diesem Zusammenhang auch die linke Kammer ertüchtigen möchte, fallen Gesamtkosten in Höhe von 13.000 Euro an. Die Haushaltsmittel würden zur Verfügung stehen.

Ebenso kann der gewünschte Außenanstrich der Kapelle realisiert werden.

Der Ortsrat spricht sich einstimmig für eine kurzfristige Umsetzung der vorgestellten Maßnahme aus.

Bei der Sanierung der Heizung und des Innenraumes muss man im nächsten Jahr nochmal über Art und Umfang der Maßnahme sprechen. ORM Quebbemann bittet um Prüfung, welche Heizkosten in den letzten Jahren in der Kapelle angefallen sind und ob eine Erneuerung in diesem Zusammenhang sinnvoll ist. ORM Specht ergänzt hierzu, dass auch Informationen über die Heizungsanlage (Baujahr etc.) zur nächsten Sitzung bereitgestellt werden sollten.

#### TOP 9 Beantwortung von Anfragen

ORM Neils kann der Argumentation nicht folgen und spricht sich weiterhin für eine Ersatzbepflanzung aus. ORM Specht unterstützt diese Auffassung und bittet darum, Bäume anzupflanzen.

BGM Pahlmann erklärt, dass die auf den Stock gesetzte Hecke bereits wieder ausläuft. Die Hecke auf den Stock zu setzen ist eine sinnvolle Maßnahme und wird in den nächsten Jahren auch noch an anderen Stellen stattfinden.

BGM Pahlmann unterstützt die Auffassung des Ortsrates, dass in diesem Fall eine Ersatzbepflanzung von Bäumen sinnvoll ist und sagt zu, in Zukunft die geplanten Maßnahmen vorher mitzuteilen.

Der Ortsrat Achmer stimmt der Ersatzbepflanzung einstimmig zu.

#### TOP 10 Anfragen und Anregungen

ORM Specht erinnert daran, dass der Ortsrat bereits im Februar 2015 Interesse an dem Wegerandstreifenprogramm bekundet hat. Sie fragt an, ob es eine Prioritätenliste gibt und wann Achmer in diesem Programm berücksichtigt wird. BGM Pahlmann gibt zu bedenken, dass nicht alle Maßnahmen mit dem Wegerandstreifenprogramm kompensiert werden können und sollten. Die Verwaltung empfiehlt, zunächst die Erfahrungen aus Ueffeln- Balkum abzuwarten.

ORM Droste fragt an, ob die Abifeten auch in Zukunft 1-2mal im Jahr stattfinden sollen. OBM Kaden hat keine negativen Rückmeldungen erhalten und hält zwei Veranstaltungen für tragbar. Diese Veranstaltungen sollten bei der DGA-Planung berücksichtigt werden, bemerkt ORM Quebbemann.

ORM Droste regt an, dass die Reinigung und das Streichen der Buswartehäuschen auch durch 450 € Kräfte erledigt werden kann. BGM Pahlmann erklärt auf weitere Anfrage von ORM Droste, dass auch am Buswartehäuschen Birkenweg in absehbarer Zeit keine Arbeiten vorgenommen werden.

Da sich auf dem Parkplatz zwischen Tennisplatz und Feuerwehr nach stärkeren Regenschauern immer große Pfützen bilden, regt ORM Klawitter an, dort einen Ablauf oder ähnliches zu schaffen.

ORM Quebbemann erinnert an den Mülleimer am Bahnhof Achmer. Dieser sollte schon lange installiert sein. Des weiteren regt ORM Quebbemann an, dass nach Ende des Projektes „Reduzierung von Baumunfällen“ die Notwendigkeit der Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Westerkappeler Straße (gerade Teilstücke und Richtung Flugplatz) zu überprüfen. ORM Hennig setzt sich für den Erhalt der Geschwindigkeitsbegrenzung ein.

ORM Neils weist darauf hin, dass sich auf der Westerkappeler Straße (Bramsche Richtung Achmer in der Linkskurve) bei Regen größere Pfützen bilden und es besteht die Gefahr von Aquaplaning. Er bittet darum, die Meldung an die Straßenmeisterei weiterzuleiten.

Bei der Besichtigung der Fa. DEUKA im Sommer 2014 wurden umfangreiche Maßnahmen zur Lärmreduzierung zugesagt. Diese sollten bis Sommer 2015 umgesetzt werden. Da dieses bis zum heutigen Tage noch nicht erfolgt ist, bittet ORM Neils um Klärung des Umsetzungstermines.

ORM Bresch fragt an, wer für die Reinigung der Dachrinne des Buswartehäuschens zuständig ist. BGM Pahlmann schlägt vor, dass dieses auch vom Ortsrat in einer gemeinsamen Aktion erfolgen kann. ORM Quebbemann gibt zu bedenken, dass nicht alles Aufgabe des Orsrates sein kann, nur weil das Buswartehäuschen damals vom Ortsrat finanziert wurde.

ORM Bresch erinnert an die Beschriftung der Steine im Kreisel Neuenkirchener Straße. Nach kurzer Diskussion ist sich der Ortsrat darüber einig, die Gestaltung bei einem gemeinsamen Ortstermin zu besprechen.

ORM Thomann erinnert daran, dass der kleine Durchgang vom Parkplatz zum Feuerwehrhaus befestigt werden soll und bittet die Verwaltung um Erledigung.

Eine Birke auf dem Spielplatz an der Feldflachstraße neigt sich bei Wind stark zu dem Wohnhaus. OBM Kaden bittet um Prüfung, ob dieser Baum entfernt werden kann, da die Anwohner Angst haben, dass dieser Baum auf ihr Haus fällt. Hier könnte man einen kleineren Ersatz pflanzen.

TOP 11      Einwohnerfragestunde

keine

Pahlmann  
Bürgermeister

Dennis Kaden  
Vorsitzende

Carsten Schuckmann  
Protokollführer